

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **75 (2013)**

Heft 2: **Schule im Museum**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Info-Veranstaltungen zur Unterrichtsmethode

Service-Learning: Aus 2 mach 1!

In Service-Learning-Projekten engagieren sich Schulklassen für die Gesellschaft (Service) und schulen gleichzeitig ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen (Learning): Eine Klasse behandelt im Unterricht die einheimischen Vögel und baut danach Nistkästen für die Meisen im Dorf. Eine andere Klasse nimmt im Deutsch Kurzgeschichten durch und bietet im Altersheim einen Vorlesezyklus an. Beide Klassen machen Service-Learning. Nun bietet das Schweizer Zentrum Service-Learning die Gelegenheit, die Unterrichtsmethode näher kennenzulernen. An diversen Veranstaltungen in

der ganzen Deutschschweiz präsentieren Lehrpersonen Service-Learning-Projekte, Fachpersonen stellen die Methode vor; gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Möglichkeiten und Formen von Service-Learning diskutiert. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Veranstaltungen unter anderem in Zürich am 10.4.2013, in Sargans am 22.5.2013.

Anmeldung und Infos:
www.servicelearning.ch,
ursula.huber@servicelearning.ch
 oder 044 451 30 59

Jahrestagung der Bündner Lehrpersonen



Die diesjährige Jahrestagung findet am Mittwoch, den 25. September 2013 in Schiers in der Evangelischen Mittelschule und im Bildungszentrum Palottis statt.

Am Vormittag bieten die Fraktionen Kindergarten, Primar, Sek 1, Handarbeit & Hauswirtschaft sowie Heilpädagogik ihren Mitgliedern ein spannendes Weiterbildungsprogramm. Am Nachmittag gibt Dr. Nils Jent allen Tagungsteilnehmenden einen eindrücklichen Einblick in seine Schul- und Berufskarriere als Schwerbehinderter und zeigt Ausschnitte aus Röbi Kollers Film «Unter Wasser atmen – Das zweite Leben des Dr. Nils Jent».

Den Abschluss der Jahrestagung bildet die Delegiertenversammlung des LEGR.

Wir erwarten wie immer eine grosse Anzahl Bündner Lehrpersonen, die diese Kombination von Weiterbildung mit Berufsverbandaktivität nutzen. Interessierte Schulteams oder Einzellehrpersonen sollen sich noch im laufenden Schuljahr aktiv um die Bewilligung der Teilnahme durch ihre Vorgesetzten kümmern.

AGENDA

MITTWOCH, 10. APRIL 2013

13.15 UHR

LAVIN

DONNERSTAG, 18. APRIL 2013

14.00 UHR

ST. MORITZ

Integration gelingt

Eine Weiterbildung des HLGR

Anmeldung: anna.bantli@bluewin.ch

MITTWOCH, 29. MAI 2013

9.15 UHR

KONGRESSZENTRUM DAVOS

3. Bündner Bildungstag

www.sbgr.ch

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER 2013

SCHIERS

Jahrestagung der Bündner Lehrpersonen

Onlineanmeldung ab anfangs Juni unter www.legr.ch

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2013

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

CHUR

2. Tagung Netzwerk heterogen lernen

beurteilen - bewerten - fördern

www.heterogen-lernen.ch

Ein Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung

Schule auf dem Bauernhof bringt Bewegung in den Unterricht

Der Mensch ist von der Natur abhängig und lebt von ihr, vom Werden und Vergehen von Pflanzen und Tieren. Auf dem Bauernhof wird das sehr deutlich. Immer weniger Kinder wachsen dort auf oder haben Beziehung zu einem Bauernhof. Sie kennen fast alles, was die Natur ihnen gibt, in verarbeiteter und verpackter Form. Das verhüllt ihnen die Sicht auf die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur. Es fehlt ihnen das Bewusstsein der Abhängigkeit von der Natur. Viele Kinder leben vorwiegend in einer digitalen, von Beton und Asphalt geprägten Welt. Damit erleben sie viel – aber eben nur virtuell. Hier setzt das Unterrichtsprogramm Schule auf dem Bauernhof (SchuB) an.

VON GREGOR CANOVA, LANDWIRTSCHAFTLICHER BERATER, PLANTAHOF



Mindestens ergänzend zur Bildschirm-Welt will SchuB möglichst vielen Kindern den Direktkontakt zur Welt des Bauernhofs

ermöglichen. Alle Kinder sollen diese aus eigener Anschauung gesehen, gehört, gerochen, berührt, erlebt haben! SchuB basiert auf den Prinzipien der Reformpädagogik mit dem Leitsatz «Kopf, Herz, Hand». Es ist Unterricht zum Anfassen, der thematisch in den Lehrplan eingebettet ist und klare Lernziele verfolgt. SchuB fördert als ganzheitlicher Unterricht alle drei Hauptkompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur kognitiv angesprochen, sondern auch durch die praktische Arbeit mit allen Sinnen.

Die SchuB-Tage werden von der Lehrperson und den Bauernfamilien gemeinsam geplant, vorbereitet, durchgeführt und später auch ausgewertet. So ist gewährleistet, dass sie in den Schulunterricht

integriert und im Klassenzimmer vor- und nachbearbeitet werden. Der Weg führt vom praktischen Tun weiter zum intellektuellen Verstehen. So ist der Bauernhof der ausserschulische Lernort.

Die Studierenden der Pädagogischen Hochschule Graubünden haben in den letzten Jahren auf Exkursionen den Gutsbetrieb Waldhaus in Chur erlebt. Im Fachbereich Mensch und Umwelt lernten sie den Bauernhof als ausserschulischen Lernort kennen und erhielten Lehrmappen des Landwirtschaftlichen Informationsdienstes (LID). Hilfreich sind Dokumente wie das Lehrmittelverzeichnis zum Lernort Bauernhof, Themenhefte zum Weg der Milch, des Eises, des Honigs, des Fleisches, der Kartoffel usw.

Schule auf dem Bauernhof
www.schub.ch



Auf www.schub.ch sind die Adressen von 20 geeigneten Bauernhöfen in Graubünden aufgeführt.

Weitere Infos: Gregor Canova, Plantahof, Kantonsstrasse 17, 7302 Landquart, 081 257 60 64, gregor.canova@plantahof.gr.ch

17. Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Kurzfilme im Unterricht

Die Kurzfilmtage Winterthur bieten Jugendlichen, Schulklassen und Lehrpersonen an:

- Unterrichtsbesuche von Filmexperten
- Abgabe von Unterrichtsmaterialien
- Festivalbesuch mit altersgerechtem Jugendprogramm

- Jugendjury
- Lehrerweiterbildung: «Filmsprache und Filmvermittlung im Unterricht» am Festival

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur sind ein bedeutendes Kurzfilmfestival der

Schweiz mit Renommee. Sie engagieren sich für die Vermittlung von Kurzfilmen an Jugendliche und bieten Vermittlungshilfen für Lehrpersonen und Jugendarbeitende.

Infos: www.kurzfilmtage.ch